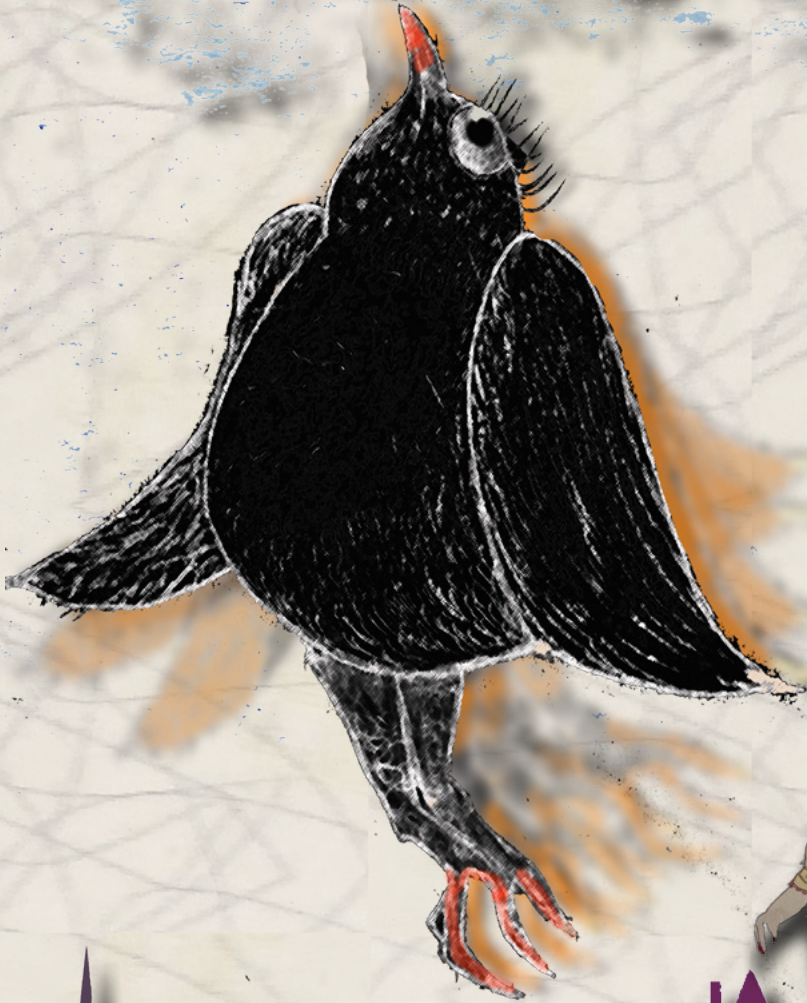


Frau Meier, die Amsel

nach dem Buch von Wolf Erlbruch
ab 4 Jahren



Stadttheater
Ingolstadt



Premiere
01. Oktober 2023
Werkstatt / Junges Theater

**Frau Meier macht sich oft Sorgen.
Herr Meier findet das unnötig.
Er kocht ihr Tee zur Beruhigung.
Eines Tages findet Frau Meier einen Vogel.
Eine junge Amsel.
Sie ist aus ihrem Nest gefallen.
Frau Meier kümmert sich um sie.
Zusammen mit ihrer Amsel wird Frau Meier mutig.
Sie klettert mit der Amsel auf einen Baum.
Sie bringt ihr das Fliegen bei.
Frau Meier macht sich keine Sorgen mehr.**



Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine, um alles und jeden. Sorgen, ob genügend Rosinen im Kuchen sind oder ob die Knöpfe am Mantel halten. Völlig unnötig, findet Herr Meier, und kocht seiner Frau zur Beruhigung einen Pfefferminztee. Eines Tages findet Frau Meier einen kleinen Vogel im Gras. Ohne zu zögern rettet sie das winzige Geschöpf. Plötzlich erscheinen ihr alle anderen Sorgen unwichtig. Nicht einmal mehr an den Kuchen im Backofen denkt sie. So eine kleine Amsel und schon so alleine! Frau Meier kümmert sich um das Küken und füttert es hingebungsvoll. Für beide beginnt eine abenteuerliche Zeit. Während der Vogel größer wird, wächst Frau Meier – aus Liebe – über ihre Ängste hinaus. In halsbrecherischer Art besteigt sie einen Baum, um einer jungen Amsel das Fliegen beizubringen!



Es spielen: Michael Amelung, Olivia Wendt

Regie: Momo Mosel

Ausstattung: Ines Bartl

Musik: Niklas Handrich

Puppenbau: Nele Matthies

Dramaturgie: Teresa Gburek

Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage: Amina Cujnik

Inspizienz: Falco Blome

Ausstattungsassistenz: Nele Matthies

Theatervermittlung: Julia Pöppich






Kleinen Vogel gefunden – Was tun?

Du hast einen kleinen Vogel auf dem Boden entdeckt und Du fragst Dich: was jetzt? Hier ein paar Tipps von Frau Meier, was Du tun kannst, um dem kleinen Tier zu helfen:

Prüfen, beobachten, nichts tun

Am besten ist es, den kleinen Vogel aus einer gewissen Entfernung zu beobachten. In vielen Fällen lautet die überraschende Antwort nämlich: Du brauchst nichts zu tun.

Beobachte:

-  Kann sich der Vogel gut bewegen?
-  Hat er schon ein vollständiges Federkleid und kann einfach nur noch nicht richtig fliegen?
-  Wird er von seinen Eltern gefüttert und versorgt?



Treffen diese Punkte zu, kommt der kleine Vogel gut zurecht. Sollte das Vögelchen aus dem Nest gefallen sein, wird er von den Eltern durch seine Rufe gehört, gefunden und versorgt.

Darf ich den Vogel anfassen?

Sollte ein kleiner Vogel auf einen Gehweg, Radweg oder eine Straße gefallen sein, ist es in Ordnung ihn ein paar Meter entfernt außer Gefahr zu bringen. Die Eltern werden sich trotzdem weiter um ihren Nachwuchs kümmern. Hole Dir in jedem Fall vorher Hilfe von einem Erwachsenen und seid so vorsichtig wie möglich!

Verletzte und nicht ausreichend entwickelte Vögel

Ist der kleine Vogel verletzt und kann sich nicht richtig bewegen, sollte man helfen. Gleiches gilt auch, wenn das Gefieder nicht ausreichend entwickelt ist oder ihn eine Katze durch einen Biss verletzt hat. Dann sollte man das Vögelchen unbedingt zum Tierarzt bringen. So einen Vogel darf man retten. Mit der Hilfe eines Erwachsenen bring das kleine Tier vorsichtig in Sicherheit und vor allem: Wärme den Vogel. Danach sollte das Tier in Expertenhand gebracht werden. Womöglich benötigt es Medikamente.

Für den Transport keinen Vogelkäfig nutzen, sondern am besten einen geschlossenen, dunklen, weichen und warmen Karton mit Luftlöchern.

Kein Wasser in den Schnabel des Vögelchens träufeln!

Das Wasser kann in sein Atemloch geraten und der Vogel könnte ersticken. Am besten gibst Du dem Jungvogel wie Frau Meier, frische Insekten, wie zum Beispiel gerade gefangene Fliegen. Durch die Nahrung nimmt das Vögelchen genügend Wasser auf. Füttere ihn erst, wenn sich der Vogel warm anfühlt.

Auf der Internetseite **wildvogelhilfe.org** findest Du noch mehr wichtige Infos.

Technischer Leiter Jochen Reichler
Stellv. Technischer Leiter Werner Wecker
Technisches Büro Michaela Heinle, Simone Heinrich, Katharina König
Bühnenmeister Lukas Dietz, Jamil El-Jolani, Werner Wecker
Bühnentechnik Werner Angermeier, Eduard Fuss, (Vorarbeiter), Christian Augenthaller, Anton Dorner, Peter Glaßmann, Robert Haag, Ottmar Haußner, Herbert Herrler, Ivan Ivanov, Marco Kreuter, Peter Leidl, Roland Leitmeyr, Andreas Loew, Thomas Meyer, Dagobert Rabensteiner, Mario Schneider, Eduard Schöpfl, Martin Tratz, Norbert Zeller
Leiter Beleuchtung Julian Zell
Stellv. Leiter Beleuchtung Egon Reinwald
Beleuchtung Bernhard Kühn (Vorarbeiter), Roman Beyer, Andreas Groth, Joseph Lipperer, Amer Maghmoumah, Wolfgang Meyer, Christian Müller, Esteban Nuñez, Marco Ottilinger
Videotechnik Stefan Kern, Hans-Josef Stegers
Hauselektriker Immanuel Groß, Kajetan Irrenhauser
Vorarbeiter Ton Martin Funk
Ton Irmak Akan, Michael Hutter, Marc Jablonowski
Requisite Heidi Pfeiffer (Vorarbeiterin), Stefanie Aigner, Patrick Christoph, Markus Jordan, Christine Geist
Leiterin Maske Margareta Weiß
Maske Laura Eckenigk, Julia John, Katja Pfitzenmeier, Jennifer Ruof, Vera Stenico
Malersaal Jan Christian Ender, Denise Mörsberger, Hanna Weitmüller
Vorarbeiter Werkstätten Wilhelm Knodt
Werkstätten Helmut Breyer, Armin Paul, Bohuslav Plevka, Walter Nachbar
Künstlerisch-Technische Produktionsleitung Manuela Weilguni
Gewandmeisterinnen Martina Janzen, Edel Braunreuther
Schneiderei Maria Bott, Elvira Eckart, Barbara Gschwendtner, Julia Kürzinger, Jessica Maus, Gertrude Nachbar, Franziska Nuber, Maren Rozina
Hauswarte Robert Limmer (Vorarbeiter), Stephan Glotz, Jürgen Ostermeier
Leiter Kasse Günter Burger
Kasse Carmen Buxbaum, Petra Lang, Sabine Oeser, Anja Siebendritt
Einlass / Garderobe

Vorstellungsbetreuung
Bühneneinrichtung Lukas Dietz
Beleuchtung Joseph Lipperer
Ton Michael Hutter
Requisite Markus Jordan
Maske Julia John
Ankleide Ilona Naracci

Aufführungsrechte Peter Hammer Verlag GmbH

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar!

Das Stadttheater Ingolstadt wird vom Freistaat Bayern gefördert.

IMPRESSUM

Stadttheater Ingolstadt Spielzeit 2023 / 24

Herausgeber Intendant Knut Weber

Leitung Junges Theater Julia Mayr

Redaktion Teresa Gburek

Satz / Gestaltung schnellervorlauf GmbH

Grafiken Katrin Busching

Druck Ledin Print- & Mediacenter, Gaimersheim

Internet www.theater.ingolstadt.de

